

Foto: vlf FFB



Zehn Paare aus dem land- und hauswirtschaftlichen Berufsnachwuchs, die den Ball mit der Münchner Francaise eröffneten.

## Glanzvoller Auftakt beim Ball

**Fürstenfeldbruck** Der Ball der Landwirtschaft FFB in Mammendorf hat auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Besucher begeistert und seinem Ruf als gesellschaftlicher Höhepunkt im Landkreis alle Ehre gemacht. Mit einem feierlichen Eröffnungstanz, der traditionellen Münchner Francaise, startete der Abend stilvoll in eine lange und unterhaltsame Ballnacht.

Der Ball, organisiert vom vlf Fürstenfeldbruck, dem BBV Fürstenfeldbruck sowie der Jungbauernschaft FFB, ist seit Jahren ein fester Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens im Landkreis und bringt Tradition und Geselligkeit auf besondere Weise zusammen. Zehn

engagierte Paare aus dem land- und hauswirtschaftlichen Berufsnachwuchs eröffneten den Ball mit viel Eleganz und Präzision. Mit dabei waren sieben Schülerinnen der Hauswirtschaftsschule in Puch, eine Schülerin sowie vier Schüler der Landwirtschaftsschule in Erding und ein angehender Landwirt im dritten Lehrjahr. Mehrere Wochen hatten sie sich intensiv auf diesen besonderen Moment vorbereitet. Einstudiert wurde der anspruchsvolle Eröffnungstanz – wie bereits in den vergangenen Jahren – von Ralph und Irmgard Bundschuh, die mit viel Erfahrung, Geduld und Gespür für den Tanz die jungen Paare sicher durch die Proben führten. Ihr Engage-

ment spiegelte sich in der gelungenen Darbietung wider, die vom Publikum mit großem Applaus belohnt wurde.

Im Anschluss an die feierliche Eröffnung entwickelte sich eine ausgelassene Ballstimmung. Die Gäste genossen die festliche Atmosphäre, schwangen eifrig das Tanzbein und verbrachten einen geselligen Abend mit viel Musik, guter Laune und zahlreichen Begegnungen.

**Veronika Strobl**

**Verantwortlich für die vlf-Berichte**



Dr. Isabell Schneweis-Fleischmann  
Landesgeschäftsstelle Bayern,  
Weihenstephaner Berg 4,  
85354 Freising  
Telefon: 08161 2408067  
E-Mail: berichte.blw@vlf-bayern.de

### Wenn alles zu viel wird

**Freising** Die Anforderungen in der Landwirtschaft sind hoch: Arbeitsbelastung, wirtschaftlicher Druck und familiäre Verantwortung kommen oft gleichzeitig zusammen. Situationen, in denen „alles zu viel wird“, sind keine Seltenheit – werden aber häufig nicht angesprochen. Am 20. April gibt Adelheid Perzl, Referentin bei der SVLFG, im Rahmen der Online-Vortragsreihe „Hauswirtschaft im Trend“ des vlf und VLM Bayern einen Überblick über typische Belastungssituationen. Außerdem stellt sie vor, welche Unterstützungsmöglichkeiten Betroffenen zur Verfügung stehen. Die Veranstaltung richtet sich an landwirtschaftliche und hauswirtschaftliche Unternehmerinnen und Unternehmer sowie alle, die im landwirtschaftlichen Umfeld tätig sind und deren Familienangehörige.

➔ **Weitere Informationen unter** [www.vlf-bayern.de/bildungsangebote](http://www.vlf-bayern.de/bildungsangebote)

### Schulschluss in Passau: Zahlreiche Absolventen und Neumitglieder stärken den vlf

**Passau** Im Rahmen der Schulschlussfeier der Landwirtschaftsschule Passau wurden unter anderem auch zahlreiche Neumitglieder im vlf begrüßt. Rund 40 Absolventinnen und Absolventen der Abteilungen Landwirtschaft und Hauswirtschaft erklärten sich bereit, dem Verein beizutreten.

Die Studierenden kommen hauptsächlich aus dem Landkreis Passau, sowie teilweise aus den benachbarten Regionen. Entsprechend freuten



Foto: AELF Passau

sich neben den örtlichen Kreisverbänden Passau und Rothalmünster auch die Verbände Regener Viechtach und Deggen-

dorf über Zuwachs. Erwähnenswert ist außerdem, dass Roswitha Toso, die stellvertretende Passauer Landrätin und Mit-

glied des Landtags, ihre Wertschätzung für den vlf bekundete und eine Beitrittserklärung unterzeichnete.